

Kinder statt Kalender: Spende der Stadtsparkasse für die Rollbrett Union e.V.

Noch bis Ende des Jahres hat die Rollbrett Union e. V. ihr zuhause im RBU Rollmarkt in der Rheydter City. Doch dies ist lediglich eine Interimslösung. Wie es 2019 weitergeht, ist derzeit noch ungewiss. Damit die Skater-Szene in unserer Stadt Zukunftspläne schmieden kann, spendet die Stadtsparkasse 5.000 Euro an die Rollbrett Union e.V.

Erst im September hat die Stadtsparkasse 5.000 Euro an den Kinderschutzbund gespendet, der in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum feiert. Unter dem Motto „Kinder statt Kalender“ verzichtet die Stadtsparkasse erstmals auf die Ausgabe von Kalendern für ihre Kundinnen und Kunden und unterstützt stattdessen zusätzlich zum bestehenden, umfangreichen sozialen Engagement verschiedene Vereine für Kinder und Jugendliche in Mönchengladbach.

Sparkassenchef Hartmut Wnuck übereichte den Spendenscheck über 5.000 Euro an die beiden Vorstandsvorsitzenden der Rollbrett Union David Suhari und Christian Brass und betonte: „Die Rollbrett Union hat den Skatern in Mönchengladbach eine Heimat gegeben. Wir können nur hoffen, dass es gelingt, die tolle Vereinsarbeit fortzusetzen, entweder in Rheydt oder an einem neuen Standort. Unsere Spende ist Anerkennung für das bisher Geleistete, soll aber vor allem dazu beitragen, dass die Vereinsarbeit auch über 2018 hinaus fortgesetzt werden kann.“

Natürlich war David Suhari erfreut über die finanzielle Unterstützung: „Die Spende der Stadtsparkasse bringt uns in unseren Planungen für 2019 ein Stück weiter. Vielleicht können wir in Zukunft auch mit dem S-Club der Stadtsparkasse kooperieren und auf diesem Wege danken für die finanzielle Unterstützung.“